

Gebäudetechnik, Mobilität und Treibhausgase

Wärmedämmung, Energiemanagement und Mobilität sind zentrale Bereiche, in denen im Alltag Treibhausgasemissionen entstehen. Der Physikunterricht bietet vielfältige Ansatzpunkte, diese Zusammenhänge fachlich fundiert zu erschließen – von physikalischen Grundlagen über Effizienzanalysen bis hin zur Untersuchung des eigenen Schulgebäudes mithilfe einer Wärmebildkamera und der Auswertung der Aufnahmen.

Die Fortbildungsveranstaltung kann mit der physikbox! „Einheizen im Klassenzimmer“ am 27.05.2026 kombiniert werden (VA-Nr. 2617302003).

Am Vormittag werden Anwendungs- und Auswertungsmöglichkeiten für den Unterricht vorgestellt und diskutiert. Am Nachmittag steht die Arbeit mit den Treibhaustalern (THT) im Mittelpunkt; deren Einsatz im Physikunterricht wird praxisnah erläutert. Teilnehmende Schulen erhalten ein Set der Treibhaustaler.

Der Einsatz der THT ermöglicht den Vergleich unterschiedlicher Emissionsquellen, den Abgleich eigener Emissionen mit Klimazielen sowie das Erkennen struktureller Einflussfaktoren. Dabei wird deutlich, dass das Nichterreichen von Klimazielen, etwa des 1,5-Grad-Ziels, maßgeblich auf strukturell bedingte Emissionen in den Bereichen Konsum, Mobilität und Wohnen zurückzuführen ist. Die Materialien unterstützen Analyse, Bewertung und die Entwicklung von Handlungsstrategien.

Schulen, die sich für eines der 15 verfügbaren Sets „Treibhaustaler“ bewerben möchten, melden sich bitte mit zwei Lehrkräften im Rahmen der MINT-Strategie an.

Termin	Ort	PL-Nummer	Anmeldeschluss
28.05.2026	Speyer	2617302009	30.04.2026